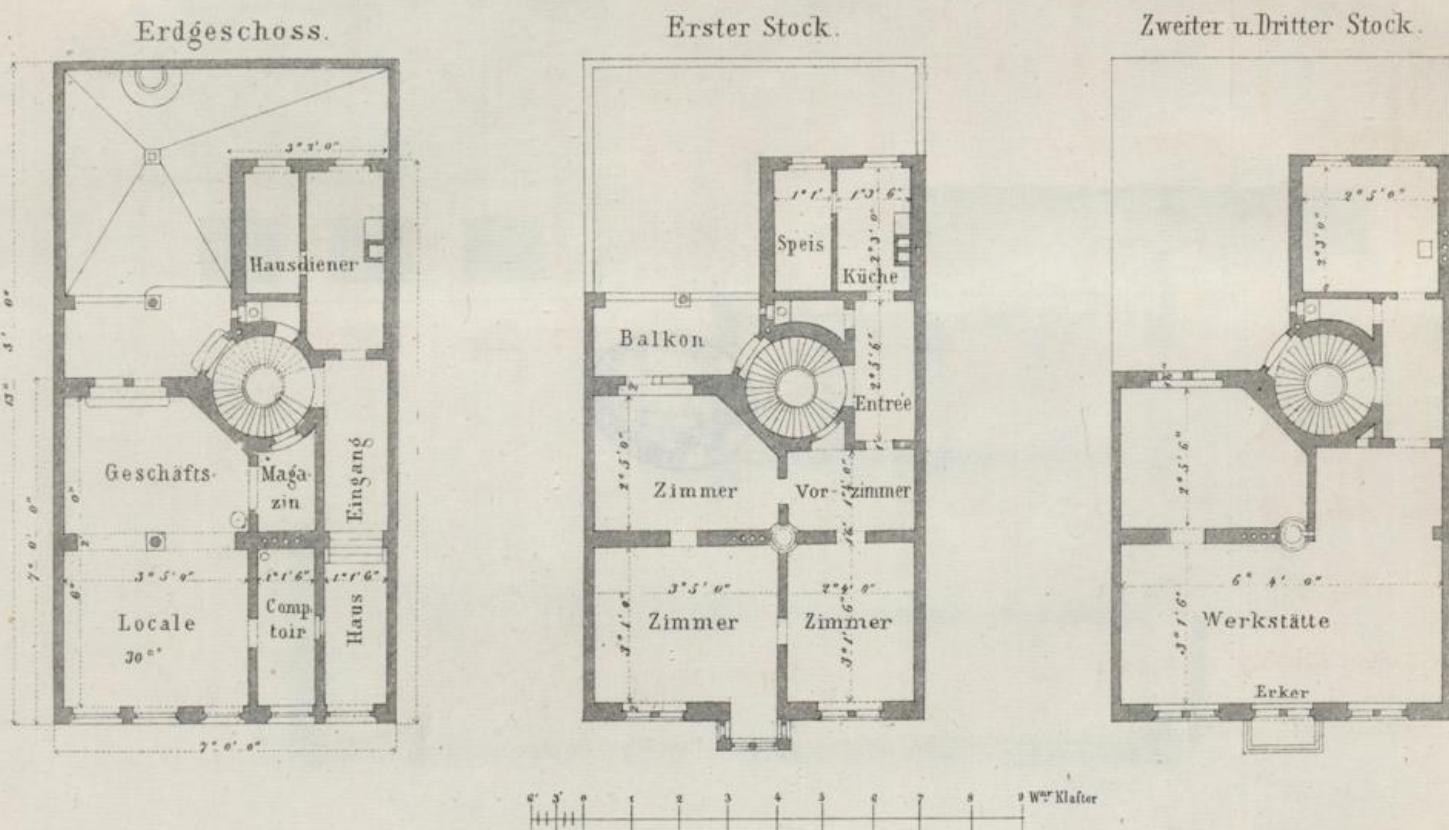
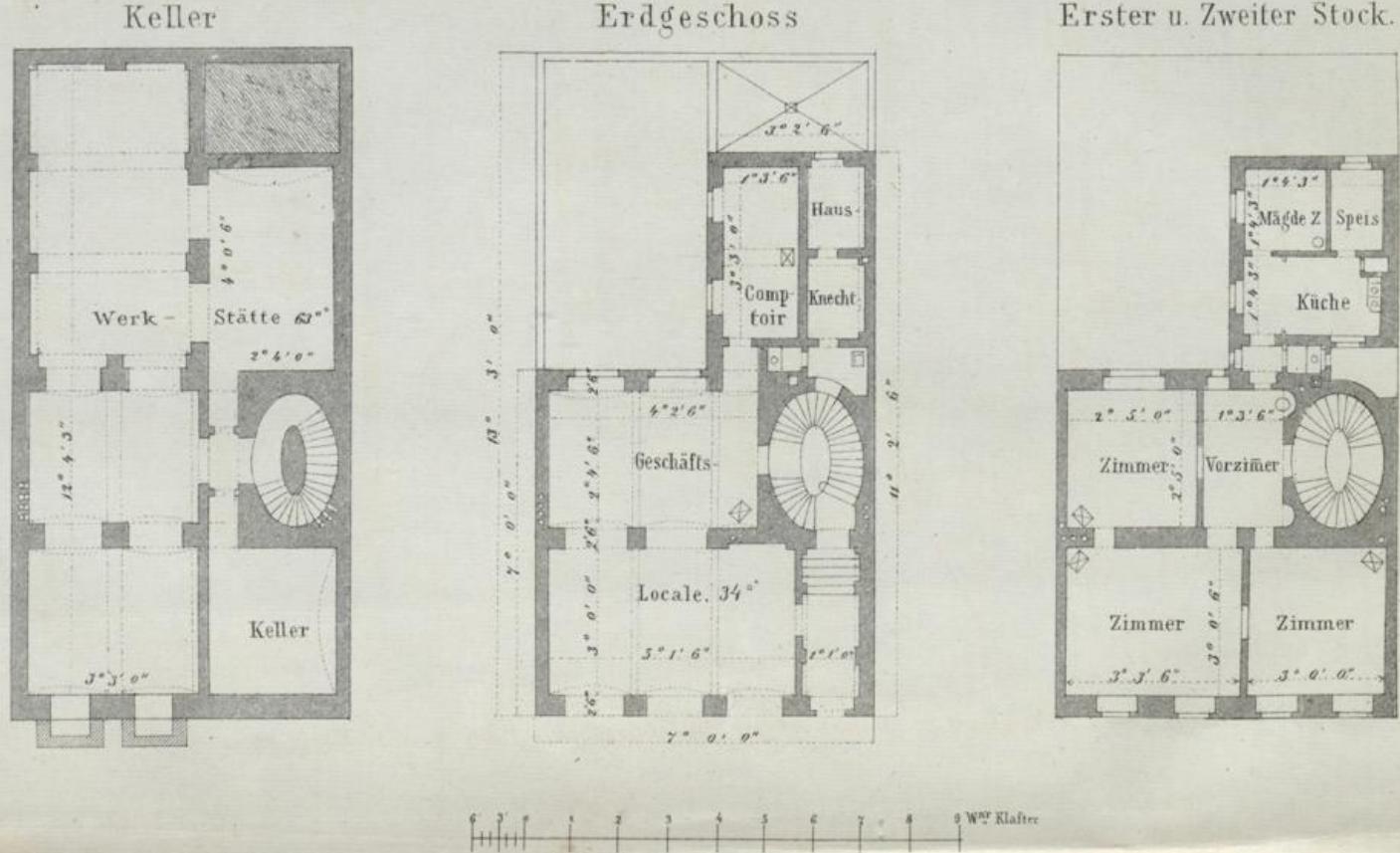


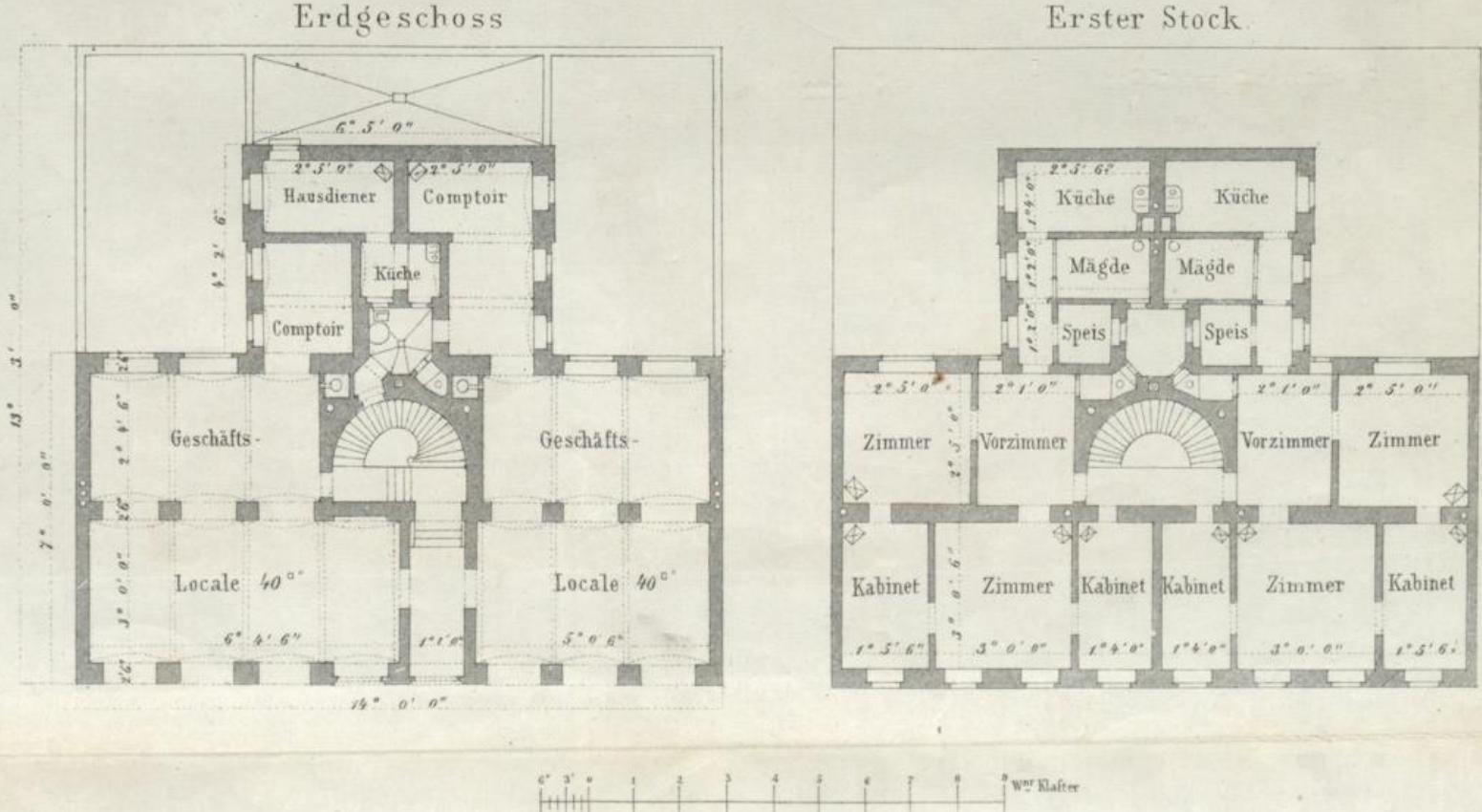
a. Das 3 Stockwerke hohe sogenannte bürgl. Wohnhaus der Herren R. v. Eitelberger und Heinrich Ferstel.



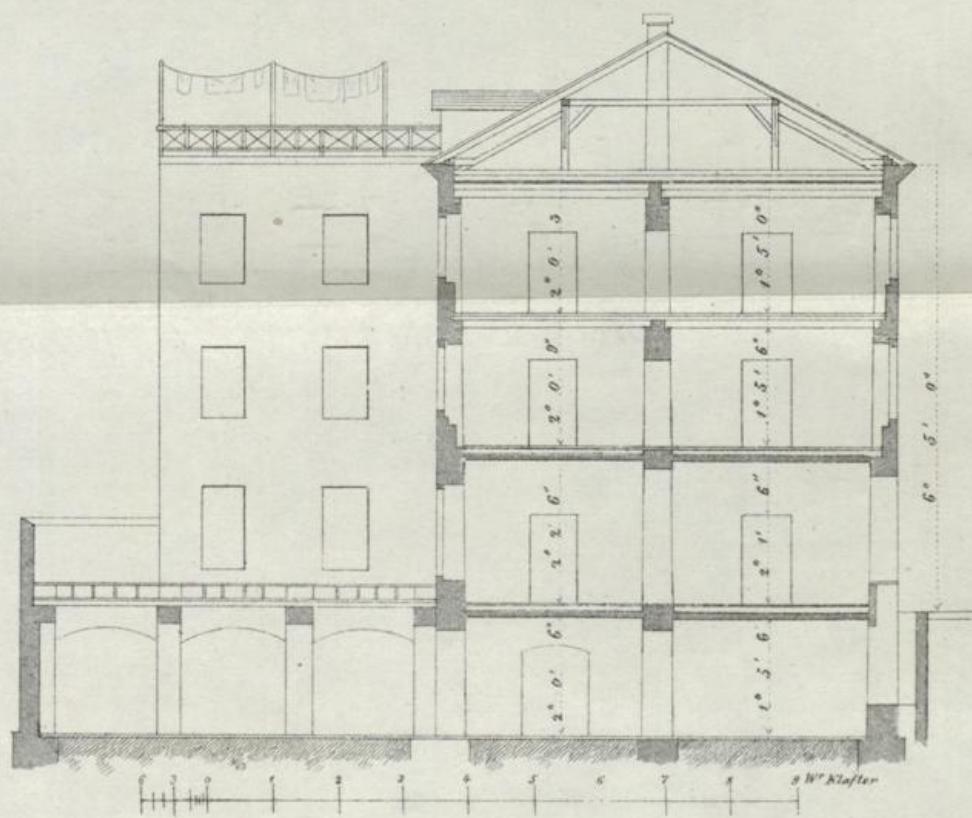
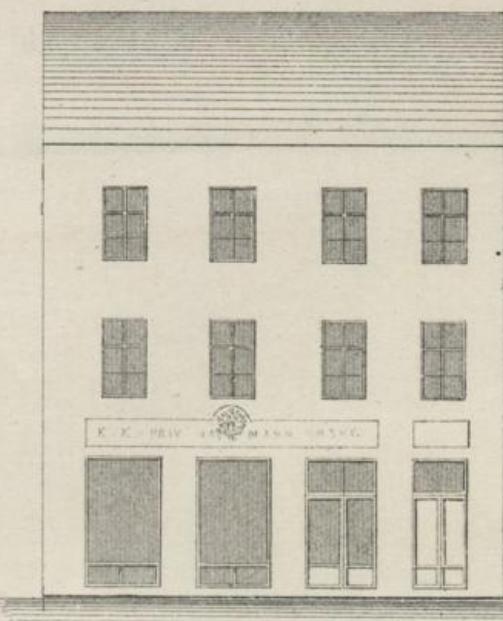
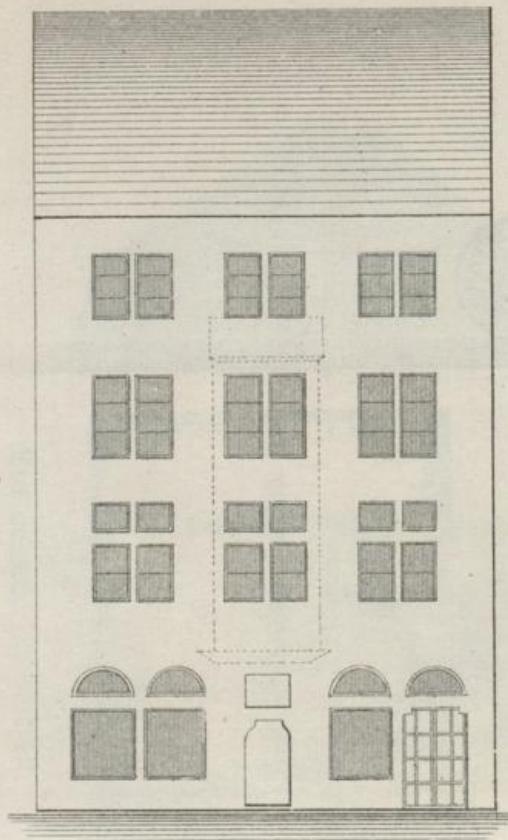
b. Art und Weise, wie man mit 2 Stockwerken das obige Haus billiger, zweckmässiger u. solider herstellen könnte.



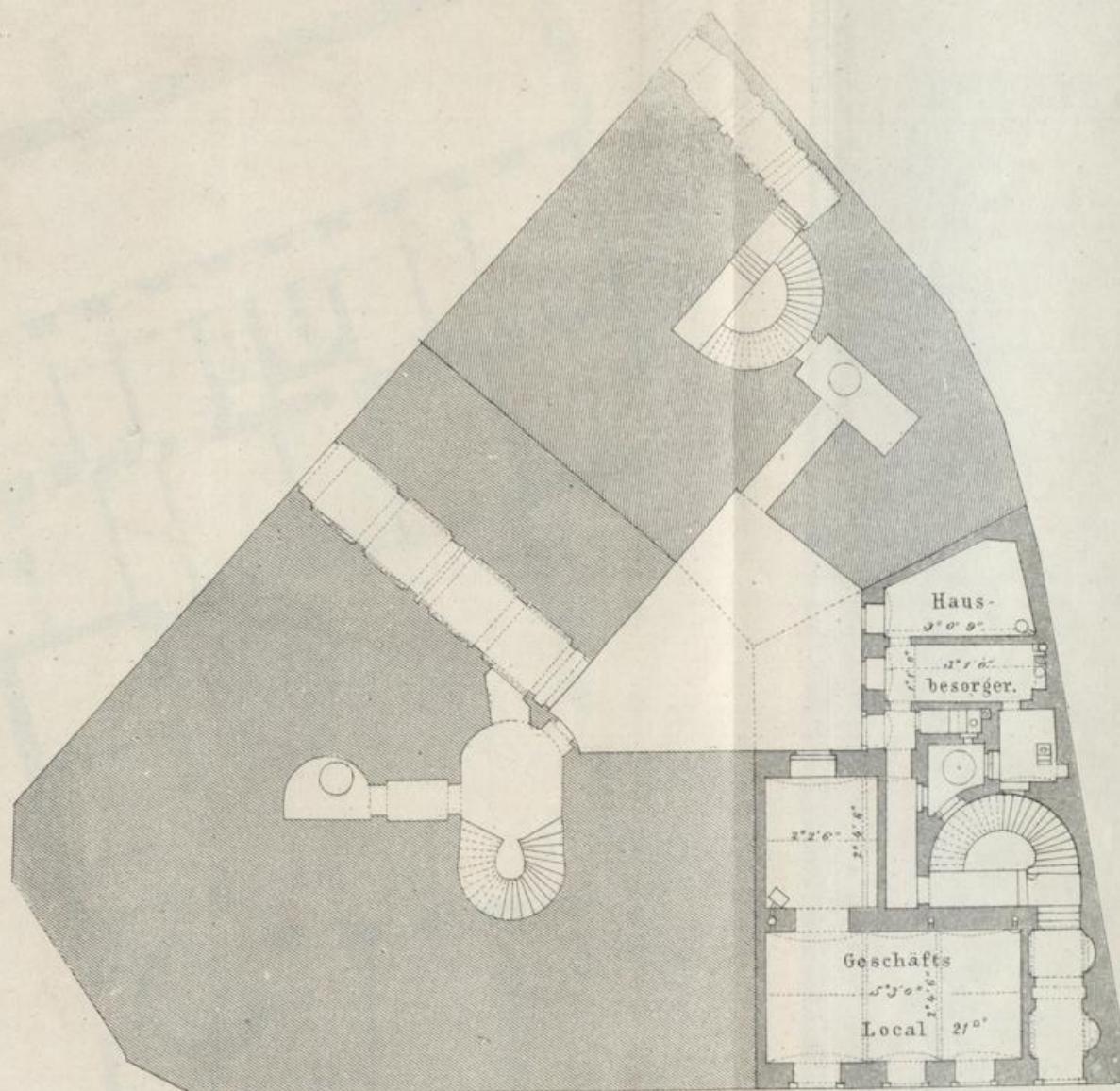
c. Zur Beweisführung dass mit Verbauung zweier obigen Parzellen in ein Wohnhaus bequemere u. billigere Wohnungen geschaffen werden können als mit zwei kleinen sogenannten bügerlichen Wohnhäusern











6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 Wm^t Ziffern

